

Einheimische Amphibien

Die folgenden Folien beschreiben die häufigsten einheimischen Amphibienarten.



Einheimische Amphibienarten

Schwanzlurche

Schwanzquerschnitt:

Salamander



Alpensalamander = schwarz

Feuersalamander = schwarzgelb

Schwanzquerschnitt:

Molche



Unterseite ungefleckt orange
→ Bergmolch

Unterseite gefleckt orange
Streifen im Gesicht, helle orange Kehle mit dunklen Flecken)
→ Teichmolch

Rückenriffel am Schwanzansatz eingeschnitten, schwarze Kehle weiß gepunktet
→ Kammolch

Froschlurche (kein Schwanz!)

glatte Haut

Frösche

Rücken einheitlich grasgrün, Saugnäpfe
Laubfrosch

oberseits grünlich, mit Musterung
Grünfrösche
Teichfrosch, Wasserfrosch, Seefrosch

oberseits bräunlich, mit Musterung dunkelbrauner Schläfenfleck
"Braunfrösche"
Grasfrosch,
(Moorfrosch, Springfrosch)

warzige Haut

Kröten und Unken

Pupille Senkrecht oder herzförmig



Bauch gelb gefleckt

Gelbbauchunke



graubraun mit Fleckenmuster

Geburtshelferkröte



Pupille waagrecht

oberseits bräunlich, größte Kröte
Erdkröte,

oberseits bräunlich, mit hellem Rückenstreifen
Kreuzkröte,

oberseits hellbraun mit grünen Flecken,
Wechselkröte,

Amphibienlaich

Laichballen



Frösche

Laichschnür



Kröten

Einzelne Eier an Pflanzen



Molche

Salamander legen keine Eier

Das Männchen der Geburtshelferkröte trägt den Laich am Körper
Unken legen entweder kleine Laichballen oder einzelne Eier an Pflanzen ab.

Grünfrösche

Die drei Grünfroscharten in Deutschland sind relativ schwer zu unterscheiden.
Am häufigsten ist der Wasserfrosch (*Rana esculenta*)



Die wichtigsten Merkmale sind:

Oberseite grünlich mit Musterung



Schallblasen seitlich

Braunfrösche

Der bei weitem häufigste Braunfrosch ist der Grasfrosch (*Rana temporaria*). Seltener sind Moorfrosch und Springfrosch.

Der dunkle Augenfleck und die braune Grundfärbung und die kehlständige Schallblase sind typisch für Braunfrösche

Augenfleck

kehlständige Schallblase



Junger Moorfrosch

Grasfrosch

Erdkröte (*Bufo bufo*)

Bei den Erdkröten ist das Männchen deutlich kleiner als das Weibchen. Die bräunliche Haut ist warzig. Die goldenen Augen haben eine waagrechte Pupille.



Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)

Gelbbauchunken sind an drei Merkmalen sehr einfach zu erkennen:

Gelb gefleckte Unterseite

graue Oberseite

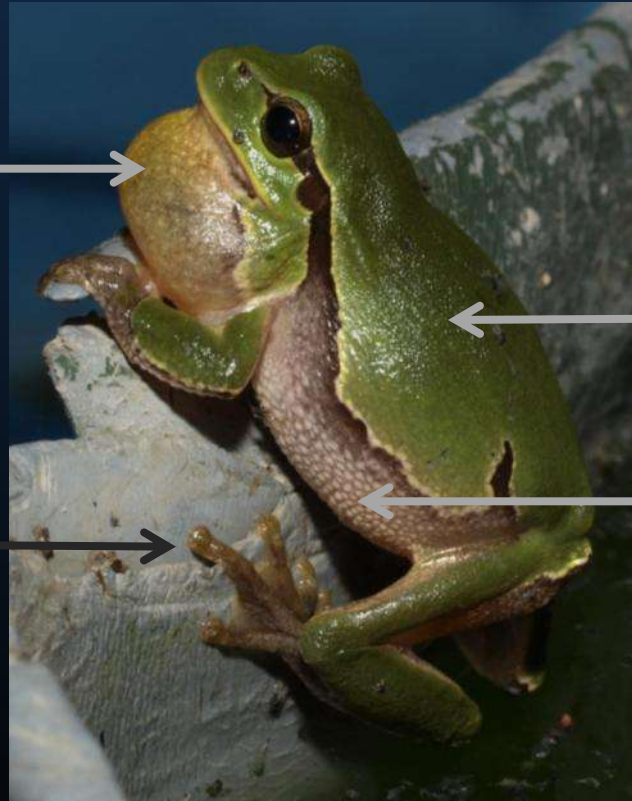
herzförmige Pupille



Laubfrosch(*Hyla arborea*)

Unverwechselbar ist der Laubfrosch, seine Merkmale sind:

große
Schallblase



glatte, grüne Haut auf der
Oberseite

Saugnäpfe
an den Füßen

helle Unterseite

Alpensalamander (*Salamandra atra*)

Dieser vollkommenschwarze Salamander ist lebendgebärend.



Teichmolch (*Triturus vulgaris*)

Molche sieht man fast nur in der Laichzeit an den Gewässern, die Beschreibung gilt nur für diese Wassertracht.

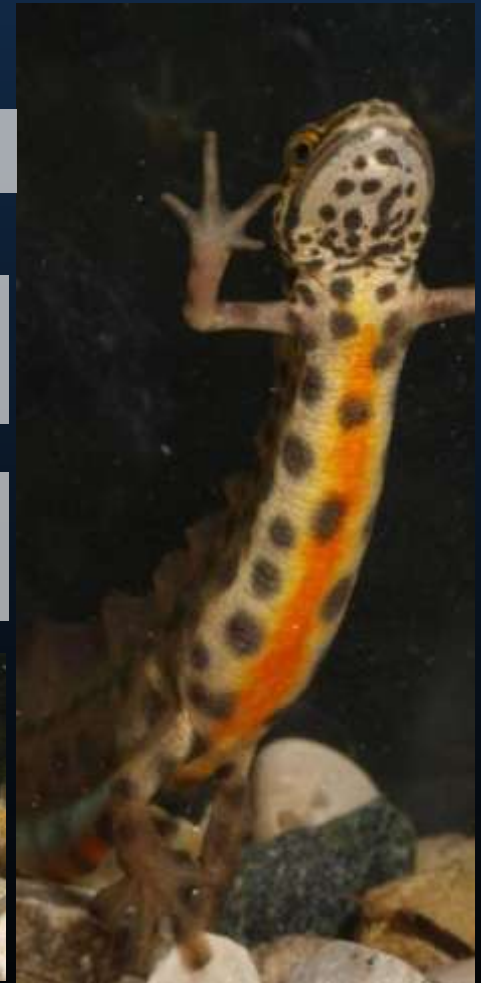
braune
Grundfärbung

beim Männchen
durchgehender
gezackter Rückenkamm

helle Kehle

gefleckte
Unterseite

gestreifter
Kopf



Bergmolch (*Triturus alpestris*)

Molche sieht man fast nur in der Laichzeit an den Gewässern, die Beschreibung gilt nur für diese Wassertracht.

graue Oberseite, vor allem Männchen sehr bunt



ungefleckte, orangene Unterseite